

Kaffee-Bank

DER FRÜHLING ist nicht mehr aufzuhalten. Aber dafür gleich das komplette Gartenmobiliar herausholen? Unser Bauplanthema mit ausklappbarem Scherentisch ist ideal für das kleine Kaffeekränzchen ZU ZWEIT TEXT: GEREON BRÜNDT

3-D-ANIMIERTE
ZEICHNUNG AUF
WWW.SELBST.DE



1 Grundkonstruktion

Die gesamte Bank besteht aus Douglasienholz. Alle Bauteile müssen Sie aus standardmäßig erhältlichen Dimensionen ausschneiden. Hierzu ist eine Handkreissäge mit Führungsschiene Mindestvoraussetzung

CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Relativ anspruchsvoll

WERKZEUG: Handkreissäge mit Führungsschiene, Oberfräse, Stichsäge, Kappsäge, Ständerbohrmaschine, Domino-Dübelfräse (alternativ Dübel-Markierstifte), div. Handwerkzeuge

ZEIT: Etwa 4 Tage zzgl. Leimzeiten

KOSTEN: Rund 210 Euro



1 Die Bauteile für die Hinterbeine werden aus je drei Douglasienhölzern 45 x 70 mm mit wasserfestem Klebstoff aufgedoppelt



Mit Handkreissäge und Führungsschiene die Schräge der Rückenlehne zuschneiden

2

In *selbst ist der Mann* haben wir schon verschiedene, zum Teil noch immer als Bauplan erhältliche Gartenbänke realisiert (vergleichen Sie hierzu unsere aktuelle Bauplanliste unter www.selbst.de oder hier im Heft auf Seite 51), die mit großer Begeisterung von unseren Lesern nachgebaut werden. Bei dieser Kaffee-Bank haben wir eine zusätzliche Funktion eingeplant: einen zweifach höhenverstellbaren und natürlich auch vollständig absenkbaren kleinen Tisch, auf dem Kaffee, Tee und Gebäck für die kleine Pause an der frischen Luft Platz finden. Als

BAUPLAN-SERVICE

Den Bauplan für die Kaffee-Bank mit allen Konstruktionsmerkmalen, Ansichten und den kompletten Einkaufszetteln schicken wir Ihnen gerne für 3,50 Euro für den Plan plus 1,53 Euro Versandkostenanteil zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 51. Für Internet-Nutzer stehen wir unter www.selbst.de zur Verfügung.

SELBST PRODUKTINFO
Wasserfest verklebt



Wasserfester Holzleim (Weißleim) entspricht der Kategorie D3 und ist damit nur „bedingt“ wasserfest. Für absolut wasserbeständige Außenverklebungen empfehlen wir den fugenfüllenden *Ponal Konstruktions PUR-Kleber*.

3



Anschließend mit der Stichsäge die hintere Kontur zuschneiden. Ausreichend langes Sägeblatt verwenden!

4



Die Querzargen wie gezeigt aufeinanderkleben. Kleine Nägel verhindern beim Anpressen, dass die Teile verrutschen

5



Mit der Kappsäge lassen sich die Seitenteile einfach und exakt ablängen

6



Bereits vor dem Verleimen die Dübellöcher für die spätere Beplankung bohren. Latten- und Abstandsmaß beachten!

7



Armlehnen zuschneiden, den Anschluss an die schräge Rückenlehne mit schräggestelltem Stichsägefuß zuschneiden

8



Alle Verbindungen mit der Dominofräse (8 x 40er Dübel) fräsen. Alternativ können Sie selbstverständlich auch ...

9



... Runddübel und Dübel-Markierstifte verwenden. Seitenteile trocken auf Passgenauigkeit prüfen, dann ...

10



... zerlegen, Konstruktionsklebstoff auftragen, Dübel einsetzen, zusammenstecken und bis zum Abbinden verpressen

11



Schneiden Sie nun die Rückensprossen zu. Die Kanten rundum mit der Oberfräse anfasen

12



Dübellöcher bzw. Langlöcher in Sprossen und Lehnzargen wie gehabt fräsen, ...

13



... trocken zusammenfügen und bei ...

14



... guter Passung verkleben und pressen

15



Zur Verstärkung der Rückenlehne zwei Aussteifungen aus 45-x-70-mm-Material hinter die Lehnzargen kleben

Möbel für draußen unterliegt auch diese Bank dem Einfluss von Wind und Wetter, so dass wir uns als Werkstoff das recht resistente Douglasienholz ausgesucht haben. Dieses Material ist nur in relativ wenigen unterschiedlichen Dimensionen weit verbreitet erhältlich. Wir haben die komplette Bank aus Glatt-diele 21 x 120 mm sowie aus Konstruktionsholz 45 x 70 mm gebaut. Beide Formate sind an den Längskanten gefast. Das bedeutet für den Bau der Bank folgendes: Kleinere Bau-

teile müssen zugeschnitten werden, im Idealfall mit einer Tischkreissäge, möglich ist dies jedoch auch mit der Handkreissäge und einer Führungsschiene und Parallelanschlag. Größere Bauteile werden hingegen aufgedoppelt. Dabei ist die Fasse in der Fläche sichtbar (z. B. bei den Hinterbeinen), es sei denn, Sie machen sich die Mühe, die Hölzer zu besäumen. Für dauerhafte Stabilität sollten Sie wasserfesten D4-Klebstoff verwenden, und die Bank mit Öl vor Nässe schützen.

IM WINTER SOLLTEN SIE DIE BANK MÖGLICHST IM TROCKENEN EINLAGERN

16



Die Längszargen der Sitzfläche sind ebenfalls aufgedoppelt. Die inneren Zargen nehmen die Mechanik des ...

17



... Scherentischs auf. Diese aufzeichnen und mit dem 22er Forstnerbohrer an den im Bauplan angegebenen Punkten ...

18



... durchbohren. Mit der Stichsäge werden die Verstellslitze freigeschnitten

19



Beim Verkleben darauf achten, dass Vorder- und Rückzarge richtig ausgerichtet wurden

20



Dübellöcher der Zwischenstege (Auflage der Beplankung bzw. des Scherentischs) wie in Bild 6 gezeigt bohren



21

Wurden alle Dübellöcher gefräst und gebohrt (trocken zusammensetzen!), werden die Bauteile verklebt und verpresst. Am besten zu zweit arbeiten!



22

Spanngurte mit Zulagen verwenden, um Abdrücke auf dem Holz zu vermeiden



23

Die verdübelten Zwischenstege mit je einer Leimklemme fest anpressen



6

Nun werden auch in die Zarge die Dübellöcher für die Beplankung gebohrt



7

Schere mit metrischen Schrauben und selbstsichernden Muttern beweglich montieren und mit der Zarge verbinden



8

Rundstäbe mittels Schrauben durch die Schere sichern. Bei allen beweglichen Teilen auf notwendiges Spiel achten



9

Der komplett vormontierte (hier schon beplante) Scherentisch lässt sich schräg in die Bankzargen-Führung einfädeln, die ...



10

... außenliegenden Scherenschenkel werden mit Spanplattenschrauben an den zuvor markierten Stellen „mit Spiel“ verschraubt



11

Die Beplankung der Sitzfläche erfolgt wie gehabt: Dübelpunkte wieder mit Markierstiften und eingesetzten ...

2 Scherentisch und Beplankung

Der Scherentisch dient nur als Ablage und darf nicht als höhenverstellbarer Sitz genutzt werden



1

Aus Stabilitätsgründen haben wir die Schere aus Birken-Sperrholz gebaut. Bohrungen und Zapfensenkungen wie ...



2

... im Bauplan angegeben fertigen (auch in den Distanzringen) und die Bauteile mit Raspel und Feile außen abrunden



12

Distanzplättchen übertragen und mit Konstruktionsklebstoff wasserfest verkleben



13

Bis zum vollständigen Trocknen fest anpressen. Getrocknete Kleberüberstände mit Stechbeitel entfernen



3

Die Zarge des Tisches besteht wieder aus Douglasie. Da sich ein Scherenschenkel beim Anheben bzw. Ablassen des Tisches ...



4

... in den Längszargen hin und her bewegen muss, müssen Sie hier zwei Führungsschlitze bohren und sägen



5

Anschließend können Sie die Zarge verdübeln. Beim Verleimen auf Rechtwinkligkeit achten!



Alle Flächen sorgfältig schleifen und das Holz zweifach mit Öl einlassen

SELBST PRODUKTINFO
Dauerhaft schön
 Douglasienholz ist recht witterungsbeständig. Trotzdem sollten Sie es z. B. mit Douglasienöl vor Nässe schützen. Den Ölfilm regelmäßig (z. B. zweimal im Jahr) auffrischen.

KONTAKTE
Douglasienholz, Douglasienöl:
 Rettenmeier, Industriestraße 1
 91634 Wilburgstetten, ☎ 09853/338-0
Konstruktions-PUR-Kleber:
 Ponal (Henkel), Henkelstraße 67
 40589 Düsseldorf, ☎ 01805/555270
Birke-Sperrholz:
 HolzLand, Scheibenstraße 47,
 40479 Düsseldorf, ☎ 0211/542154-0
 Mehr Informationen unter www.selbst.de
KLICK-CODE: 10049501